



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 2014/0241

Der Oberbürgermeister

I/01-011-12-11-sc

Dezernat/Fachbereich/AZ

10.11.14

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I	10.11.2014	Beratung	öffentlich
Finanz- und Rechtsausschuss	24.11.2014	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	01.12.2014	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Abstimmung der Aus- und Umbauplanungen für die Ringstraße und die Hitdorfer Straße
- Ergänzendes Schreiben vom 10.11.14 zum Bürgerantrag vom 04.11.14

Der Antragsteller hat mit beiliegendem Schreiben seinen Bürgerantrag erneut eingereicht und diesen um eine ausführlichere Begründung ergänzt.

Antrag

zum Umbau der Hitdorfer Straße

Sitzung der Bezirksvertretung für den
Stadtbezirk 1

am 10.11.2014

Antrag: Die Bezirksvertretung des Stadtbezirks 1 fasst den im Sitzungsprotokoll zu dokumentierenden Beschluss:

1. Die Stadtverwaltung wird angewiesen, dass die Planung des Umbaus der Hitdorfer Straße auf die Planung des Ausbaus der Ringstraße so abgestimmt wird, dass der Verkehr auf Hitdorfer Straße und Ringstraße **gleichmäßig** verteilt wird.
2. Die Stadtverwaltung stellt die Berücksichtigung dieses Aspektes in der Umbauplanung der Hitdorfer Straße zum gegebenen Zeitpunkt der Bezirksvertretung des Bezirks 1 vor.
3. Die Bezirksvertretung des Bezirks 1 wird die Umbauplanung der Hitdorfer Straße nur dann genehmigen, wenn sie überzeugt ist, dass die Umbauplanung der Hitdorfer Straße die **gleichmäßige** Verkehrsverteilung ermöglicht.

„Hat die Verwaltung das Ziel des Verkehrskonzeptes verstanden?“

Verwaltungsvorlage zur Ausbaufreigabe der Ringstraße

(Punkt 12 / Tagesordnung) auf Seite 3 / 1. Absatz :

angebliches Ziel des Verkehrskonzeptes:

eine Verkehrsverteilung auf beide Straßen

Klarstellung Syring im Kommentar zu unserem Ergänzungsantrag:

„Wesentliches Element des Verkehrskonzeptes Hitdorf ist eine **gleichmäßige** Verteilung des Verkehrs auf die beiden Straßenzüge...“

Beschluss der Bezirksvertretung 1 existiert:

Verwaltung wird beauftragt, **gleichmäßige** Verkehrsverteilung sicherzustellen.

Bitte ins Protokoll übernehmen!

Begründung zum Ergänzungsantrag:

Befürchtung:

3 gravierende Fehler der Stadtverwaltung im Umsetzungsprozess des zukünftigen Verkehrskonzeptes Hitdorf



Ziel des zukünftigen Verkehrskonzeptes, eine **gleichmäßige** Verteilung des Verkehrs auf Ringstraße und Hitdorfer Straße wird verfehlt und nach 15 Jahren Planungen und Diskussionen wird das Verkehrschaos von der Hitdorfer Straße auf die Ringstraße verlegt

Begründung zum Ergänzungsantrag:

Erster Fehler - „Falsche Basis der Planung“

- 1) Behauptung Stadtverwaltung (Deppe) zum Ergebnis Planwerkstatt 2013:
Konsens: eine in der Regel 6m breite Ringstraße

FALSCH

Dokumentation Planwerkstatt (Ergebnisse, Seite 18, Absatz 1:
heterogenes Meinungsbild...Fahrbahnquerschnitt...5,50m / 6,00m

- 2) Behauptung Baudezernentin Deppe (laut Kölner Stadtanzeiger):
„Wir setzen die Bürgerwünsche jetzt 1 zu 1 um“.

FALSCH!

Dokumentation Planwerkstatt (Ergebnisse, Seite 18, Absatz 1:
Rahmensetzung im Plenum („in der Regel maximal 5,50m“)
das war und ist der Bürgerwunsch

- 3) nur ein Votum für 6m-Ausbau Ringstraße (Hüttebräucker) für seine Busse
6m-Breite als angebliche Vorschrift für einen Ausbau beider Straßen
➔ evtl. 6m auf beiden Straßen nicht vermeidbar
aber definitiv kein Bürgerwunsch

Begründung zum Ergänzungsantrag:

Zweiter Fehler – „Lösung fehlt“

Verwaltung weiß offensichtlich nicht, wie gleichmäßige Verkehrsverteilung bei einer in der Regel 6m breiten Ringstraße und einer engen Hitdorfer Straße noch realisiert werden soll.

- 1) Trotz mehrmaliger Aufforderung durch Bürgerinitiative bis heute keine Antwort der Stadtverwaltung zu dieser Frage
- 2) Gesprächswünsche der Bürgerinitiative mit OB zum Verkehrskonzept Hitdorf nach 4 Wochen vom OB abgelehnt, von Deppe an Syring an Schmitz / Jedlitzki delegiert, bis heute kein Termin angeboten
- 3) Hinweis OB: Geschäfte, Kirche, Stadthalle liegen an der Hitdorfer Straße die 2 großen Kindergärten an der Ringstraße werden nicht erwähnt
- 4) 9-Punkte Fragenkatalog an Herrn Syring geschickt

Begründung zum Ergänzungsantrag:

Dritter Fehler - „fehlende Abstimmung der Ausbauplanungen“

Umsetzungsprozess der Stadtverwaltung zum Verkehrskonzept Hitdorf:
Ausbauplanung Ringstraße → Freigabe Ringstraßen Ausbau – >
Umbauplanung Hitdorfer Straße → Freigabe Umbauplanung
Hitdorfer Straße:

Verkehrskonzept Hitdorf ist ein Gesamtkonzept, d.h. die Planungen zum
Ausbau / Umbau Ringstraße / Hitdorfer Straße müssen aufeinander
abgestimmt werden, bevor eine Straße ausgebaut wird
(war auch Forderung der Bezirksvertretung)!

Die Umbauplanung der Hitdorfer Straße wird jetzt extern vergeben, das hätte
man zum Zeitpunkt der Ausbauplanung Ringstraße schon machen können.

➔ negative Konsequenzen

Begründung zum Ergänzungsantrag:

➔ negative Konsequenzen

deutliche Benachteiligung Anlieger Ringstraße

- zum Zeitpunkt der Einspruchsmöglichkeit gegen Ausbauplanung Ringstraße lag Umbauplanung Hitdorfer Straße noch nicht vor
➔ Anlieger Ringstraße konnten Umsetzung Gesamtkonzept nicht beurteilen
- zum Zeitpunkt der Einspruchsmöglichkeit gegen Umbauplanung Hitdorfer Straße liegen beide Planungen vor
➔ Anlieger der Hitdorfer Straße können die Umsetzung Gesamtkonzept beurteilen

Forderung:

auch die Anlieger der Ringstraße müssen bei der Umbauplanung der Hitdorfer Straße ggf. gegen die Umsetzung des Gesamtkonzeptes Einspruch erheben können!

Begründung:

Fazit

Liebe Bezirksvertreter des Bezirks 1,
wenn Sie heute den endgültigen Ausbau der Ringstraße freigeben, weil Sie befürchten, dass der OB das Geld für den Ausbau abzieht, dann

- nehmen Sie unsere Befürchtung ernst, dass nach 15 Jahren Planungen und Diskussionen das Verkehrschaos nur von der Hitdorfer Straße auf die Ringstraße wechselt
- stimmen Sie unserem Ergänzungsantrag zu und machen Sie Ihre Freigabe der Umbauplanung der Hitdorfer Straße von einer nachhaltigen Lösung zur **gleichmäßigen** Verkehrsverteilung abhängig
- das wird die letzte Möglichkeit sein das Ziel des zukünftigen Verkehrskonzeptes, eine **gleichmäßige** Verteilung des Verkehrs auf Ringstraße und Hitdorfer Straße zu erreichen

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit